



Aktuelles

Solarwärme-Bracht e.G.i.G.

MIT DEM SPATENSTICH IST DER BAUBEGINN ERFOLGT

Mit einem symbolischen Spatenstich
begannen die Bauarbeiten



Am 31. Oktober war es soweit: Der offizielle Spatenstich zum Beginn der Bauphase des Nahwärmeprojektes Bracht fand auf dem Baugelände nördlich von Bracht-Siedlung statt. Neben Bürgermeister Emmerich, Vertretern der beteiligten Baufirmen, Geissler, Hainmüller und Gringel, dem Ortsvorsteher und Vertretern der Universität Kassel kamen auch Herr Euler von der Hessenland e.G., sowie Vertreter des Landkreises zu der Feier zum Baubeginn. Natürlich war auch fast der ganze Arbeitskreis Solarwärme-Bracht vertreten. Nach erfolgreichem Spatenstich gab es Sekt, Orangensaft und Hähppchen, um den freudigen Anlass gebührend zu feiern.

Bald danach begannen die Arbeiten mit der Abtragung des Mutterbodens über dem Speichergelände. Zunächst wird das Speicherbecken ausgehoben und mit dem Aushub der Damm um den Speicher geformt. Überschüssiges Material wird für einen Wall gebraucht, der das gesamte Gelände, also Speicher, Anlagen Heizhaus und das große Solarfeld umschließt. Die weiteren Baumaßnahmen, also Wärmeverteilnetz, Heizhaus und Anlagen, So-

Mitglieder des Arbeitskreises versorgten die Teilnehmer mit
Verpflegung



larkollektorfeld sind in der Ausschreibung bzw. kurz davor. Zum aktuellen Stand können Sie jederzeit auf unsere Homepage, www.solarwaerme-bracht.de, Informationen finden.

Sperrung Waldstraße

Wegen der Bauarbeiten nördlich von Bracht-Siedlung und westlich der Waldstraße kann es im Laufe der Baumaßnahmen zur Sperrung der Waldstraße außerhalb der Ortsbereichs kommen. Diese

Sperrungen können auch längerfristig notwendig sein, da z.B. für das Schweißen der Kunststoffdichtbahnen eine Erdrampe über den Waldweg notwendig sein wird. Der innerörtliche Verkehr in Bracht-Siedlung wird davon nicht betroffen sein.

Ralph Vogt

Der sagemumwobene Amtsschultheiß Riemenschneider macht als Repräsentant Rauschenbergs eine gute „Figur“

Einst gefürchteter Beamter kehrt zurück ins Rathaus: als Plexiglasfigur im künftigen Stadtmuseum

Es ranken sich viele Sagen und Geschichten um den Amtsschultheiß Johann Heinrich Riemenschneider, der im 18. Jahrhundert in Rauschenberg wirkte. Überlieferungen bezeichnen jenen Beamten, der im Jahre 1759 nach Rauschenberg versetzt wurde, als einen gewalttätigen, völlig rücksichtslosen und parteiischen Mann. Er soll beim Schuld „heischen“, wie das Einfordern früher hieß, das Recht gebeugt und durch verlogene und gefärbte Berichte an die landgräfliche Regierung zu Kassel viel Unheil angerichtet haben. In Rauschenberg und den Dörfern des dazugehörigen Amts-

Die Figur des Riemenschneiders hat im Stadtmuseum eine neue Heimat gefunden, darüber freuen sich nicht nur Bürgermeister Michael Emmerich (Zweiter von links) und Künstlerin Anja Schüler (Dritte von rechts) sondern vor allem Gerhard Friedrich (von links), Katrin Richter und Ulrike Möschet von der AG Museum. Es fehlt: Hannelore Klein.



bezirks atmeten seinerzeit viele auf, als er im Jahre 1770 starb. Doch er habe nach dem Tode keine Ruhe gefunden. Einige Sagen sind daher in Rauschenberg und Umgebung über ihn im Umlauf. So soll seine Seele in regelmäßigen Zeitabständen geradezu aus dem Grab gespeit werden.

Eine Figur von Riemenschneider hat nunmehr eine feste Stätte gefunden, und zwar dort, wo der Schultheiß einst sein Unwesen getrieben hat: im Rathaus. Diesmal aber ganz oben, im Stadtmuseum. Die fleißigen Helfer*innen der AG Museum des Kultur- und Verschönerungsvereins haben die beleuchtete menschengroße Plexiglasfigur samt Metall-Silhouette Rauschenbergs dort aufgebaut.

Dabei erging es der Figur bislang fast so wie einst dem Original, sie wanderte umher. Doch anders als der Amtsschultheiß selbst, hat sie Gutes getan: bei Veranstaltungen für die Stadt Rauschenberg geworben. Erstmals im März 2016 bei der ARTINEA, einer Ausstellung von Handwerk, Kunst und Design im Schloss Rauschenhausen. Wenige Monate später dann bei der ersten Rauschenale, weiterhin bei der Oberhessenschau als Repräsentantin der Stadt am Stand des Landkreises Marburg-Biedenkopf, bei der Criminale oder während der 750-Jahrfeier Rauschenbergs.

Eine gute Figur abgegeben hat also im wahrsten Sinne des Wortes Anja Schüler. Oder besser gesagt, gleich deren zwei. Denn die Künstlerin hat nicht nur diese, sondern auch noch eine weitere Figur erschaffen: den Geist von Riemenschneider, der im Eingangsbereich des Rathauses seinen Platz gefunden hat. Schüler, hauptberuflich Mediengestalterin beim St. Elisabeth-Verein Marburg, ist nebenberuflich Mitbetreiberin von ARTsektor, einer kleinen, aber feinen GbR für Kunst und Kommunikation. „Gestalten“ – so heißen die beiden Figuren des Schultheißes, die ein Teil des Projektes „Sagenhaftes Rauschenberg“ und in Abstimmung mit der Autorin Anne Grieser entstanden sind. Sie schrieb zur Criminale im Jahr 2016 die Kurzgeschichte „Die Seherin von Rauschenberg“, erschienen im Band „SOKO Marburg-Biedenkopf, bei der die Sage um den Amtsschultheiß eine Rolle spielt. Mitglieder des

„Syndikats“, der Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen und -autoren, haben dabei einem ganzen Landkreis ein literarisch-kriminelles Denkmal gesetzt.

Beim Weihnachtsmarkt am 2. Dezember zu bewundern

Interessierte können sich die Figur während des Rauschenberger Weihnachtsmarktes am 2. Dezember anschauen und auch die dazugehörige Kurzgeschichte lesen.

Bis die Figur regelmäßig zu sehen sein wird, wartet aber noch eine Herkulesaufgabe auf die Helfer*innen der AG Museum. Denn diese sind derzeit dabei, im Dachgeschoss des Rathauses das in den 1960er Jahren entstandene Heimatmuseum in ein Stadtmuseum umzuwandeln, das die Historie und Besonderheiten Rauschenbergs in den Fokus rücken soll. Schritt für Schritt wird dabei seit 2017 konzeptioniert, inventarisiert und gewerkelt.

Während der Präsentation der Riemenschneider-Figur im Dachgeschoss betonte Bürgermeister Michael Emmerich noch einmal die besondere Leistung der ehrenamtlichen Helfer*innen, dankte für die viele Arbeit, die bislang geleistet wurde, und machte auch deutlich, dass es noch einiges zu tun gibt.

Aber die AG Museum des KVR Rauschenberg – das sind vor allem Ulrike Möschet, Hannelore Klein, Gerhard Friedrich und Katrin Richter – wird dabei ganz sicher auch weiterhin „sagenhafte“ Arbeit leisten.

Manfred Günther

Apothekennotdienst

Montag, 13.11.2023, 8:30 Uhr bis Montag, 20.11.2023, 8:30 Uhr

Apotheke Rosenthal

Am Lindenrain 3 · 35119 Rosenthal · Tel.: 06456/1234

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.



Amtliche Bekanntmachungen Rauschenberger Nachrichten vom 11.11.2023 Ausgabenr. 45

Kreissenorenrat tagt:

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Bildung eines Kreissenorenrates lade ich zur fünften ordentlichen Sitzung 2023 des Kreissenorenrates ein, am

**Freitag, 24. November 2023, 10:00 bis 12:30 Uhr,
in Raum 005, Tagungsgebäude, Landratsamt
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.09.2023
- TOP 3: Vortrag und Präsentation zum Thema „Mobilität im Alter“ von Thomas Giese vom ACE - Auto Club Europa e.V.
- TOP 4: Abschlussberichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 5: Berichte aus den Kommunen
- TOP 6: Terminabstimmung für Mitgliederversammlungen für 2024
- TOP 7: Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Besucher*innen sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Marburg, 03.11.2023

Mit freundlichen Grüßen
gez.: Hans-Werner Künkel
Vorsitzender

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zur nächsten öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg am

**Montag, dem 13. November 2023, 20:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Josbach**

wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift vom 11.09.2023
3. Mitteilungen des Magistrates
4. Beantwortung von Anfragen
5. Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2023 betr. Beschilderung von mit dem Rad nutzbaren Wegen
6. Richtlinie der Stadt Rauschenberg für die Förderung der Mitgliedschaften im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rauschenberg
Hier: Umsetzung des Prüfauftrages der Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2023
7. 1. Nachtragshaushalt 2023; 2. Lesung und Verabschiedung
8. Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht-Siedlung
37. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Bahndamm“ und Bebauungsplan Nr. 9 „Am Bahndamm“
Hier: Feststellungsbeschluss und Satzungsbeschluss
9. Instandsetzung des Denkmals für die Gefallenen der beiden Weltkriege auf dem Friedhof in Ernsthausen
10. Errichtung eines Beachvolleyballfeldes in Rauschenberg
11. Umbau des Gebäudes „Schloßstraße 3“ in Rauschenberg zu einem kommunalen und multifunktionalen Ankerpunkt der Daseinsvorsorge
12. Erwerb des Hauses der Begegnung in Rauschenberg
13. Erschließung der Straße „Am Bahndamm“ in Bracht-Siedlung
14. Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht-Siedlung
38. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Solarwärmezentrale Bracht-Siedlung“ und Bebauungsplan „Solarwärmezentrale Bracht-Siedlung“
Hier: Feststellungsbeschluss und Satzungsbeschluss
15. Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Josbach
Änderung des Flächennutzungsplanes zur Darstellung von zusätzlichen Flächen für die Windenergienutzung im Bereich „Auf dem Igelsberg/Bergacker“
Hier: Aufstellungsbeschluss
16. Richtlinie der Stadt Rauschenberg für die Förderung von Mini-/Balkon-Solaranlagen
Hier: Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2023
17. Haushalt 2024; Einbringung und 1. Lesung
Rauschenberg, den 2. November 2023

Norbert Ruhl, Stadtverordnetenvorsteher

Neues aus dem Rathaus

Neue Schöffen für Ortsgerichte in Rauschenberg und Stadtallendorf

Andrea Hülshorst, Direktorin des Amtsgerichtes Kirchhain, hat mit Stefanie Schäfer und Andreas Zugck zwei neue Schöffen für die Ortsgerichte in Rauschenberg und Stadtallendorf vereidigt.



Hintere Reihe, v.l.: Stefanie Samsa, Geschäftsleiterin Amtsgericht Kirchhain, Andrea Hülshorst, Direktorin Amtsgericht Kirchhain, Heinrich Müller, 1. Stadtrat Rauschenberg.

Vordere Reihe, v.l.: Andreas Zugck, Schöffe Ortsgericht Nieder Klein und Schweinsberg, Stefanie Schäfer, Schöffin Ortsgericht Rauschenberg, Gerhard Happel, Ortsgerichtsvorsteher Rauschenberg

Stefanie Schäfer folgt Konrad Weisheit aus Ernsthäusen nach, der über 20 Jahre als Schöffe für das Rauschenberger Ortsgericht tätig war und in diesem Jahr im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Andreas Zugck übernimmt das Ehrenamt als Schöffe für das Ortsgericht Stadtallendorf 2, zuständig für die Stadtteile Nieder Klein und Schweinsberg. Aus Rauschenberg wohnten der 1. Stadtrat Heinrich Müller und Ortsgerichtsvorsteher Gerhard Happel der Vereidigung bei und begrüßten Stefanie Schäfer als neue Schöffin bzw. Kollegin. (af)

Energiemengenbilanz 2021: Ausbauziele wie in den Vorjahren in Rauschenberg mehrfach erfüllt

Rauschenberg, September 2022 - Die von der EAM Netz erstellte Energiemengenbilanz für das Jahr 2021 weist für die Bioenergiestadt Rauschenberg weiterhin hervorragende Werte aus: So lag die CO₂-Reduktion durch EEG-Anlagen bei 13.445 t, die von EEG-Anlagen produzierte Energiemenge erreichte rund 36 Mio. kWh. Haupterzeuger mit 21 Mio. kWh waren die zehn auf kommunalem Gebiet betriebenen Windenergieanlagen, gefolgt von den Erzeugungsarten Biomasse mit 12 Mio. kWh und Photovoltaik mit rund 2,9 Mio. kWh.

Café VergissMeinNicht

Am 17. November 2023 von 14:30 bis 16:30 Uhr findet das letzte diesjährige Treffen im Martin-Luther-Haus (neben der Kirche) in Rauschenberg-Bracht statt.

Ein Filmvortrag von Karl Krantz über den Burgwald und seine Geschichten verspricht einen unterhaltsamen Nachmittag.

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

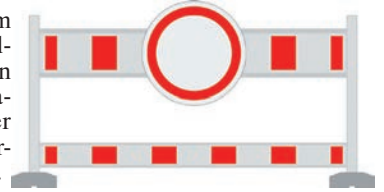
Unsere Treffen finden immer am dritten Freitag im Monat statt.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Tel.: 0159 06756020).

Alle ehrenamtlichen Helfer des Café-Teams sind zudem vor ihrem Einsatz tagesaktuell negativ getestet. Für unsere Gäste empfehlen wir vor der Teilnahme einen Corona-Selbsttest auf freiwilliger Basis.

Glasfaserausbau Kernstadt Rauschenberg: Vollsperrung Ortsdurchfahrt ab 20.11.2023

Voraussichtlich für den Zeitraum 20.11. bis 04.12.2023 wird eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt von Rauschenberg im Bereich Schmaleichertorstraße / Auf dem Römer / Albshäusertorstraße für die Verlegung von Glasfaser, eingerichtet.



Die Maßnahme ist in vier Bauabschnitte aufgeteilt. Eine Innerörtliche Umleitung über die Straßen Auf der Neustadt, Siedlungsstraße und Hinter der Stadt wird ausgeschildert. Der ÖPNV kann über die innerörtliche Umleitung fahren, eine Ersatzhaltestelle wird eingerichtet.

Termin für Sonderabfall – Kleinmengensammlung

Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda führt am

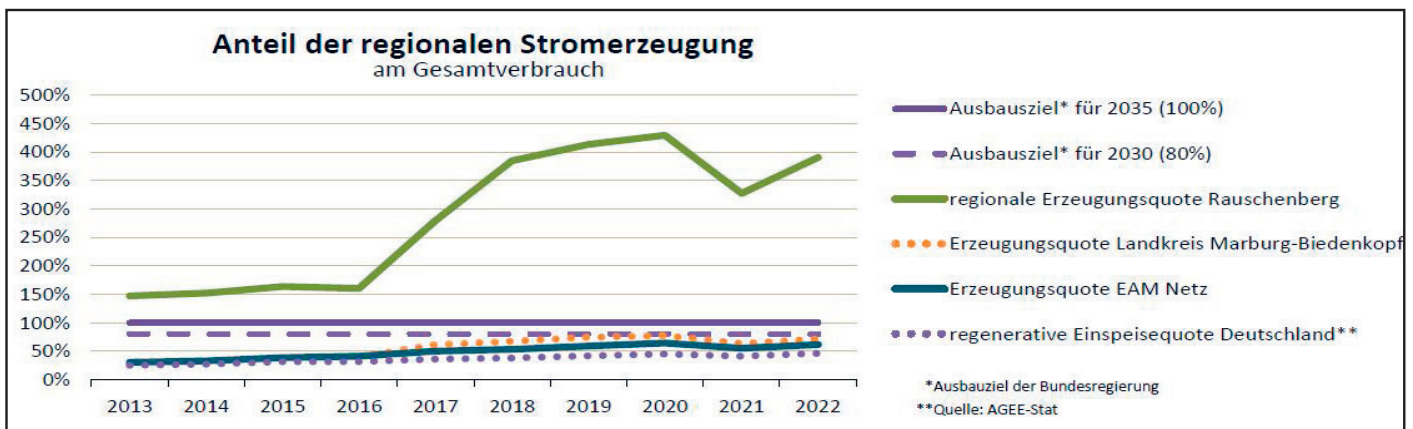
Samstag, 11.11.2023 in Stadtallendorf, Bauhof der Stadt Stadtallendorf, Niederrheinische Str. 26 b in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

eine Sonderabfall-Kleinmengensammlung durch.

Die Bürgerinnen und Bürger können jede Sammlung im Landkreis kostenfrei nutzen – sei es in ihrer Heimatgemeinde oder einer benachbarten Stadt oder Gemeinde.

Allgemeine Hinweise rund um das Thema „Abfallentsorgung“ finden Sie auch auf der Homepage der „Abfallwirtschaft Lahn-Fulda“ (<http://a-lf.de/landkreis-marburg-biedenkopf/abfall-abc/>).

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Ruf-Nr. 06421 94899-12 oder 0800 2531000



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Jobach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Freitag, 10. November 2023

Änderung!

17.30 Uhr Bracht, Dorfplatz: Martins-Andacht und Laternen-
umzug, bei schlechtem Wetter Beginn in der Kirche.
Bitte keine Autos auf dem Dorfplatz parken!

Sonntag, 12. November 2023 (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)

17.00 Uhr Schwabendorf, Martins-Andacht und Laternenumzug
18.00 Uhr Gemeinsamer Taizé-Gottesdienst des Kooperations-
raums Ev. Kirche im Wohratal in der MZH Bracht,
anschl. gemütliches Beisammensein

Freitag, 17. November 2023

14.30 Uhr Bracht, Café VergissMeinNicht im Martin-Luther-
Haus

Sonntag, 19. November 2023 (vorletzter Sonntag im Kirchenjahr)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Mittwoch, 22. November (Buß- und Betttag)

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bracht

15.-21. November 2023: Kleidersammlung für Bethel

Abgabestellen jeweils: 9.00-17.00 Uhr

Schwabendorf: Pfarrscheune

Bracht: Familie Henseling

Gesammelt wird: Gut erhaltene saubere Kleidung und Wäsche,
paarweise gebündelte Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere. Bitte gut
in Säcke verpacken. Danke!

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Samstag, 11.11.2023

17.00 Uhr Andacht zu St. Martin mit der KiTa in der Rau-
schenberger Stadtkirche

Sonntag, 12.11.2023 (23. Sonntag nach Trinitatis)

18.00 Uhr Taizégottesdienst mit den Gemeinden des Koopera-
tionsraumes „Ev. Kirche im Wohratal“ in der Mehr-
zweckhalle in Bracht

Samstag, 18.11.2023

17.00 Uhr Konzert des Kirchen- und Frauenchores in der Rau-
schenberger Stadtkirche

Nachruf

Am 28. Oktober 2023 verstarb unser Ehrenmitglied

Hans-Werner Schneider

Er war mehr als 60 Jahre lang im Posaunenchor aktiv.

Wir verlieren mit ihm einen treuen Bläser im Tenor
und einen liebenswerten Freund.

Wir trauern um ihn und werden ihm stets ein ehren-
des Andenken bewahren.

Ev. Posaunenchor 1950 Bracht

Beerdigungsinstitut

Dörr seit 1952

Inh. Guido Vaupel, Bestattermeister
Frankenberger Str. 11
35083 Wetter (Hessen)

Tel.: **0 64 23/76 34**
Rat & Hilfe im Trauerfall

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte und in eurem Herzen,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

**D
A
N
K
S
A
G
U
N
G**

Hannelore Schewitz

geb. Otto

* 30.07.1960 † 12.09.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre An-
teilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller,
dem Posaunenchor Schwabendorf, dem Bestat-
tungshaus Möbus und dem Friedhofswärter mit
seiner Familie. Sie haben alle zu einer würdevol-
len Trauerfeier mit Urnenbeisetzung beige-
tragen.

Natürlich gilt auch ein sehr großer Dank dem
Hospiz- und SAPV-Team Marburg, Frau Dr. Kurz,
der Station IAC des UKGM, dem Pflegedienst
Welk, unserer Familie sowie unseren Freunden
und Bekannten.

Benjamin und Jaqueline Schewitz

Schwabendorf, den 11.11.2023

Sonntag, 19.11.2023 (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor in der Friedhofskirche Ernsthausen, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal
- 10.45 Uhr Gottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal
- 17.00 Uhr Konzert des Blechbläserquintetts „IG Blech“ in der Rauschenberger Stadtkirche

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Samstag, 11. November

17.00 Uhr Martinsumzug in Albhausen, Treffpunkt Kirche

Sonntag, 12. November

18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst im Kooperationsraum, Mehrzweckhalle Bracht

Sonntag, 19. November

9.15 Uhr in Albhausen

Mittwoch, 22. November

17.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Albhausen

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 12. November

18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst im Kooperationsraum Mehrzweckhalle Bracht

Sonntag, 19. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in Josbach

Mittwoch, 22. November

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Hatzbach

**15.-21. November 2023:
Kleidersammlung für Bethel**

Sammelstellen:

Bracht: Familie Henseling, Alter Weg 1
Schwabendorf: Pfarrscheune, Sommerseite 5
Albhausen: Familie Weigel, Kirchgasse 1
Halsdorf: Evang. Gemeindehaus, Kirchweg 7

21. November 2023

Josbach: Ehemaliger Jugendraum neben dem Gemeindesaal

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sa. 11.11. 18.30 Uhr Vorabendmesse

So. 12.11. 14.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit TeDeum

Mo. 13.11. 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mi. 15.11. 18.30 Uhr Hl. Messe

Konzert in der Stadtkirche Rauschenberg

Eine musikalische Reise zwischen Himmel und Hölle inklusive einer Führung durch Dekan Burkhard von Dörnberg wartet am Sonntag, 19.11.2023 auf alle, die sich um 17 Uhr in der Kirche in Rauschenberg einfinden.

Werke von Bach bis Offenbach illustrieren größte Gegensätze und regen gleichzeitig zum Nachdenken an: Wie viele Zugänge gibt es zur Hölle und wie hört sich das musikalisch an? Vielleicht so wie der Killer Tango, den das Blechbläserquintett „IG Blech“ zum Besten gibt? Und kommen wir dem Himmel durch die Musik von Mendelssohn näher?

Lassen Sie sich inspirieren! Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. IG Blech musiziert gemeinsam mit dem vormaligen Bezirkskantor Peter Groß an der Orgel.

DICK UND DÜNN

DURCH

Konzert
des Kirchen- und Frauenchors
Rauschenberg

18.11.2023
17:00 Uhr
in der Stadtkirche
Rauschenberg

Solisten:
Jan Heinmöller Orgel
Chris König Gitarre und Gesang
Eintritt frei

Veranstalter:
Kirchen- und Frauenchor
Rauschenberg

19.11.23 um 17:00h
Kirche Rauschenberg
KONZERT

Himmel
&
Hölle

Bläserquintett „IG Blech“
Peter Groß, Orgel

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Kinder-Trachtengruppe im Scheunen-Café

Für die Oktoberausgabe des Scheunen-Cafés bei Rausch und Siddel ergeht zunächst ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Kuchenbäckerinnen, die den Ansturm in der Kratz'schen Scheune bravourös gemeistert haben. Ganze 18 leckere Kuchen und Torten wurden verspeist und der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Hieran wurde ersichtlich, wie beliebt doch die Auftritte der Kinder-Trachtengruppe sind! Unter der Leitung von Jessica Schein, Lea Szabo und Anke Veit tanzten die zwölf Kinder Amelie Kremer, Yakin Boughalleb, Rasa Diyab, Hannah Henkel, Fiona Lang, Jule Roßmeier, Hannah Köhler, Mia-Therese Schmutzler, Thorben Schmutzler, Frida Seibert, Sue-Elea Heinen und Lea Szabo mehrere traditionelle Trachtentänze (u.a. Kleine Farandole, Hand in Hand, Ich schmäß da in d'Ripp, Es geht nichts über die Gemütlichkeit) und begeisterten so die Besucher des Scheunen-Cafés.

Zum Schluss konnte man noch die Kondition der Kinder bei dem modernen Tanz „Jerusalem“ bestaunen. Letztlich begeisterte auch noch eine Zugabe, bei der zu dem beliebten Tanz „Zwei Eimer Wasser holen...“ kräftig mitgesungen wurde. Die tanzenden Kinder hatten vor Anstrengung und Begeisterung rote Wangen und das begeisterte Publikum spendete kräftigen Beifall. Bei so viel Freude wurden dann direkt weitere Auftritte im Scheunen-café geplant. Übrigens! Die 18 Kinder der Trachtengruppe üben dienstags von 17–18 Uhr im Saal der Kratz'schen Scheune, außer in den Schullferien.

Das nächste Scheunencafé findet am Mittwoch, 15.11.23 statt. Stadtbrandinspektor Michael Stuhlmann von der Feuerwehr Rauschenberg wird interessante Informationen zu Brandgefahren im Haushalt erzählen und Tipps zur richtigen Reaktion geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bringen Sie gerne Freunde und Nachbarn mit, oder halten Sie es wie Frau Anneliese Vaupel, die mit ihren drei folgenden Generationen im letzten Scheunen-Café zu Besuch war. Herzliche Grüße Ihr Team vom Scheunencafé

Barbara Muckelmann, Andreas Pigulla



SCHEUNEN-CAFÉ

bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
Für **3,- Euro Eintritt*** gibt es nette Unterhaltung,
Kaffee und leckeren Kuchen.



15. November 2023
von 15:00 – 17:00 Uhr
In der Kratz'schen Scheune

Wir freuen uns auf Sie!

* pro Erwachsener
Eine Veranstaltung des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg.





Familien- und Beratungszentrum

Rumänischer Kochabend in Rauschenberg

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. In Rauschenberg hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Liebe zum Kochen und zu gutem Essen Menschen und Kulturen verbindet und aus Fremden Freunde werden lässt. Bereits zum fünften Mal fand der interkulturelle Kochabend des Familien- und Beratungszentrums statt und die Nachfrage war wieder groß.

An diesem Abend ging die kulinarische Reise gemeinsam mit der Ernsthäuserin Maria Savu und ihrer Familie in das südosteuropäische Rumänien. Von dort kam die Familie 2013 nach Deutschland: „Wir hatten gleich das Gefühl, dass wir hier eine neue Heimat gefunden haben und es war tatsächlich so. 2019 haben wir dann unser eigenes Haus in Ernsthausen erworben“, erinnerte sich Maria. „Den Kochabend wollten wir auch gerne machen, um unserer neuen Heimatstadt Rauschenberg zu zeigen, dass wir als Mitbürger dazugehören und man auf uns als unterstützende Kräfte zählen kann.“

Maria und ihr Ehemann Florin hatten ein typisch rumänisches Menü geplant, das sie nun gemeinsam mit den kochbegeisterten Teilnehmenden zubereiteten. Es gab zunächst Salate aus gebackenen Auberginen und Champignons. Dazu wurden gefüllte Eier gereicht, die dank der freundlichen Unterstützung von Familie Merle von glücklichen Rauschenberger Hühnern aus Freilandhaltung stammten. Es folgten eine schmackhafte Suppe mit Fleischklößchen und als Hauptgericht Mamaliga, ein rumänisches Nationalgericht aus Maismehl mit Fleisch, Ziegenkäse, Sauerkraut und Schmand.

Im Anschluss hielt der 18-jährige Sebastian, der älteste Sohn der Familie, einen kleinen Vortrag zu seinem Herkunftsland. Er hatte eine Präsentation mit stimmungsvollen Bildern und Informationen vorbereitet und rundete den abwechslungsreichen Abend damit gekonnt ab. Die Teilnehmerin Elena Gavrilă sagte dazu: „Für mich war es ein sehr schöner Abend! Alle Menschen waren so freundlich und wir haben so viel gelacht. Es hat sich für mich angefühlt, wie ein Essen in einer großen Familie!“

Auch Maria Savu zog ein rundum positives Fazit: „Es war für mich eine große Ehre, unser Land und unsere Küche repräsentieren zu

können. Ich habe dadurch viele tolle Menschen kennengelernt und das bringt mir am meisten Freude und Kraft, mich weiterzuentwickeln. Gutes Leben bedeutet, gute Beziehungen auszubauen!“

Wenn auch Sie einmal Lust haben, Ihr Herkunftsland kulinarisch vorzustellen, melden Sie sich gerne bei uns im Familienzentrum.

Herzliche Grüße
Eva Köhler und Simone Berwanger

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 2021 gibt es unsere Bürgerhilfe, sie besteht aus einer Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. und DELTA-Dienstleisterteam Wetter. Für dieses Projekt konnten wir bereits 22 Bürgerhelferinnen und Bürgerhelfer schulen - sie helfen im Haushalt, beim Einkauf oder betreuen und begleiten Menschen in ihrem Alltag.

Aufgrund der hohen Nachfrage planen wir in 2024 eine weitere Schulung mit einem Erste-Hilfe-Kurs und vielen Informationen zu den Themen Demenz, Alter, Kommunikation. Sie erfahren etwas zu Pflegegraden und zu Leistungen der Pflegekassen. Die Schulung hat 32 Unterrichtseinheiten, ist kostenfrei und wird in der Kratz'schen Scheune stattfinden.

Mit dieser Schulung haben Sie in den Bereichen Bürgerhilfe und Nachbarschaftshilfe eine anerkannte Qualifizierung und somit auch die Möglichkeit, die Bürgerhilfe zu unterstützen. Dies kann ehrenamtlich sein, auf Mini-Job-Basis oder auch mit einer Festanstellung – es gibt viele Möglichkeiten des Einsatzes!

haben Sie Interesse sich für Ihre Mitmenschen einzusetzen – dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus dem Familien- und Beratungszentrum
Ihre Simone Berwanger und Eva Köhler

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter



Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 92 39-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00, 14:00 – 17:30 Uhr
(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albhäuserstorstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92 047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 27 50
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17:30 – 19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17–18:30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr. 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10 – 11 Uhr
u. 16:30 - 18.00 Uhr / Fr. 18:30 – 20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80 200, Mobil: 0171 6514652

Schiedsman

Kai Sacher Radau, Bracht,
Tel.: 06427 93 12 692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-21 61
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlallendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune, Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg

Terminvergabe Frau Schulz-Wittekindt,
Tel.-Nr. 06425 9239-13

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160 27 87 468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Anspruchspartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 10 15 86 0
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 66 09 918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 81 82 37
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 12 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg,
Tel.: 0152 05 85 72 74
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di./Do.: 15 – 17 Uhr
Mi./Fr.: 10 – 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34 36 73 09

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 0152 342 78 441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19 50 61 50

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH,
Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr
Mi., Fr. 14 bis 24 Uhr
Sa., So., feiertags 0 bis 24 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. + Fr. 16 bis 20 Uhr
Sa., So., feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 61 05 791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstraße 3, Rauschenberg:
Di. 16 bis 18 Uhr
Do. 10:30 bis 12:30 Uhr oder nach Termin

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Tel.: 06421-69 03 93 oder
0159-06 75 60 20

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser, Telefon 0176-39 14 95 23

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-93 29 837

Öffnungszeiten Freibad

Das Freibad ist geschlossen.

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel.: 06425 82 10 044
E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de
E-Mail: Kirchenbuero.wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7,
35288 Wohratal-Halsdorf
Telefon: 06425/1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425 493 o. 0151 17 88 56 45
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel.: 06425 12 34
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

Pfarrerin Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel.: 06425 13 03
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425 523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 0152 08 54 35 13



**Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen**

☎ 0152/59932402

Impressum:

HD Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Volleyballer des ASV präsentieren ersten Spielball-Paten

Bei den Heimspielen des Männer-Teams am Sonntag, 12. November, ab 11 Uhr in der Sporthalle Rauschenberg präsentiert der ASV Rauschenberg den ersten Spielball-Paten: Stefan Koch vom REWE-Markt wird vor dem Spiel gegen den TV Biedenkopf Spielbälle übergeben. Diese werden dann gleich in der Partie gegen den Oberliga-Nachwuchs aus Biedenkopf und die „Vierte“ des Drittligisten TV Waldgirmes zum Einsatz kommen.

Die Spielball-Patenschaft ist ein neues Projekt des ASV Rauschenberg. Ob Firma, Unternehmer*in, Förderin oder Förderer, Fan oder einfach Spender*in: Mit einer Spielball-Patenschaft können die Spieler*innen des ASV Rauschenberg „besonders“ nachhaltig unterstützt werden. Vor dem Spiel übergibt die oder der Spielball-Patin oder -pate persönlich „ihren“ oder „seinen“ Ball an die Mannschaft. Nach einem hoffentlich spannenden Spiel sowie Kaffee und Kuchen werden die Fotos von der Übergabe und mit der Mannschaft dann auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht und zu den Spielberichten gestellt, die auch an die Rauschenberger Nachrichten weitergegeben werden. Diese Patenschaft bleibt nachhaltig in Erinnerung: Denn der Spielball wird anschließend im Training genutzt – in der Regel haben Volleybälle eine mehrjährige Lebensdauer.

Doch vor dem gemütlichen Teil wollen die Rauschenberger Kreisliga-Volleyballer ihren Zuschauer*innen mit neuem Ball erst einmal wieder etwas bieten: Mit der gewohnt guten Stimmung will das Team gegen den Tabellendritten Biedenkopf zeigen, dass es oben mitspielen kann.

Und beim zweiten Gegner aus Waldgirmes befindet sich ein Weltmeister im Kader: Karl Schumann, der mit dem Ü65-Team des Deutschen Volleyball-Verbandes den Titel gewann und auch beim Beachen recht erfolgreich ist.

Die Zweite Frauenmannschaft schlägt bereits am Samstag ab 15 Uhr in Rauschenberg auf. Das meist aus jungen und ambitionierten Jugendspielerinnen bestehende Team, die ihre erste Saison in der Kreisliga spielen, spielt zunächst im Derby gegen den Tabellennachbarn Eintracht Stadtallendorf. Anschließend geht es gegen die „Fünfte“ des heimischen Volleyballriesen SG Volleys Marburg-Biedenkopf. Der VfL Marburg und der TV Biedenkopf haben ab dieser Saison eine Spielgemeinschaft im weiblichen Bereich gebildet, die insgesamt neun Mannschaften stellt: von der Regionalliga bis zur Kreisklasse.

Übrigens: Bei allen Spielen des ASV Rauschenberg – Frauen wie Männer – gilt wie immer: Der Eintritt ist kostenlos, aber sicherlich nicht umsonst!

Manfred Günther

Weibliche U 16 bleibt in der Erfolgsspur

Erneut hatte die weibliche Jugend C des ASV Rauschenberg in der Version (4 x 4) die Ausrichtung eines Spieltags der Bezirksliga Mitte 1 übernommen. So trafen sich alle 5 beteiligten Teams zum 2. Turnier „Jeder gegen Jeden“ in der Rauschenberger Sporthalle. Die Sorgenfalten des Trainers der Einheimischen, wegen Fehlens von 2 Stammspielerinnen erwiesen sich als unbegründet. Das verbliebene personelle Quartett spielte zwar nicht immer fehlerfrei, aber solide und bereits recht abgeklärt auf.

Dem klaren 25:14- und 25:9-Sieg gegen Blau-Gelb Marburg, folgte nach Schiedsrichterpause die Partie gegen den TV Hartenrod. Obwohl die Hinterländerinnen mit 25:18 in Führung gingen, blieben die Einheimischen ruhig und konzentriert. Allen voran war es Kapitän Hannah Staffel zu verdanken, dass mit einem klaren 25:9 der Satzausgleich gelang. Im Tie-Break wurde dann von Punkt zu Punkt das 15:11 klug herausgespielt.

Leider verlief das anschließende Derby gegen den TSV Kirchhain überaus einseitig. Mit 25:9 und 25:7 verlor Kirchhain deutlich unter Wert.

Im abschließenden Spiel gegen die JSG Waldgirmes / Wetzlar konnte der ASV auf Stammspielerin Daria Smolarczyk zurückgreifen, was das überlegene 25:8 und 25:13 erleichterte.

Für den ASV spielten: Hannah Staffel, Lara Kuhn, Melis Sayar, Aleyna Karaman und Daria Smolarczyk.

Das letzte Turnier der Vorrunde in der Altersklasse U 16 findet am 25. November in Kirchhain statt.



Revanche misslungen - ACT Kassel siegt erneut

Zum 2. Spieltag der weiblichen Jugend A hatte der ACT in die Vereinshalle nach Kassel eingeladen. Da alle 4 beteiligten Mannschaften gekommen waren, erwies sich die alte Einfeldhalle (z. T. ohne Toilettentüren) als echte Spaßbremse, da alle 6 Spiele nacheinander ausgetragen werden mussten. Nur gut, dass das Niveau der Teams deutliche Unterschiede auswies, was die Spieldauer von 4 der 6 Spiele auf etwas mehr als eine halbe Stunde reduzierte.



So waren die Begegnungen gegen die 2. Mannschaft der Volleys Marburg-Biedenkopf (25:5 und 25:11) und die 2. Mannschaft vom

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de



Unsere üblen "Spielkameraden"

... leider auf vielen Spielplätzen zu finden!



Glitzer Schnitzer



Kühler Kumpel



Flutschtopus



Schaumiger Schelm



Miefkippe



Knautschi Pulle



Klebriger Beißer



Zackiger König



Plastikgespenst



Stinkbomber



Stinki Wauwi



Blechtante

Achten Sie darauf, helfen Sie mit, die Verbreitung dieser gefährlichen „Spielkameraden“ zu stoppen. Sie sind extrem schädlich und spielen oft verstecken. Aber einmal gesichtet, lassen sie sich problemlos entfernen. Machen Sie mit! Für „sauberhafte“ Spielplätze in Hessen!

Wir
sind
dabei.

mach mit!
Sauberhaftes Hessen

HESSEN
Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

TV Jahn Kassel (25:4 und 25:13) nur ein Aufwärmen für das letzte Spiel gegen die Gastgeberinnen.

Gelang den Einheimischen im 1. Satz jeder Spielzug nach Lehrbuch und endete klar mit 25:13 für ACT, verlief der 2. Satz genau umgekehrt. Gestützt auf eine solide Annahme konnten die beiden Zuspielderinnen Hannah und Mila Staffel gekonnt alle Angreiferinnen in Szene setzen, die ihrerseits lieferten. Höhepunkt der Überkopfbälle von Hannah auf Kapitän Ellen Kappler, deren Ball krachend im Feld der ACT den Boden verformte (mehr davon). Nach dem 25:16-Satzausgleich musste der Tie-Break die Entscheidung bringen.

Lange verlief der 3. Satz ausgeglichen. Erst in der Schlussphase unterliefen dem ASV wenige unnötige Eigenfehler, die letztlich zum 15:11-Spielverlust führten. Etwas unverständlich blickten anschließend die Rauschenbergerinnen auf die Einheimischen, die jubelten als hätten sie einen Hestentitel gewonnen. Es war doch nur ein Spiel der Gruppenphase der Bezirksliga Nord.

Für den ASV spielten: Lin Fischer, Daria Smolarczyk, Sophie Mlotek; Cara Seibert, Hannah und Mila Staffel, sowie Kapitän Ellen Kappler.

H.-D. Henkel

Büromöbel Restposten Lagerverkauf



- ➔ Schreibtische
- ➔ Aktenschränke
- ➔ Rollcontainer
- ➔ Bürostühle

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 16.30 Uhr

Fr 8.00 – 13.30 Uhr

Wir bitten um vorherige
Terminvereinbarung

Tel. 0 64 25 - 51 39 70

Bahnhofstr. 6-8 · 35282 Rauschenberg
www.office-4-sale.de/mittelhessen

Spielbericht 14. Spieltag So. 05.11.2023

14:30 Uhr RP. Rauschenberg/Schwabendorf
Schiedsrichter Kim Eric Heiner

(TSV Münchhausen KSV Frankenberg/Eder)

TSV Rauschenberg : SG Niederk./Schweinsb.

1 : 7 (0:2)

Tore: (31.) 0:1 Frederik Janik
(43.) 0:2 Matthias Dennis Okon
(47.) 0:3 Mohammad Yunes Maneh
(49.) 0:4 Frederik Janik
(55.) 0:5 Matthias Dennis Okon
(60.) 0:6 Frederik Janik (Strafstoß)
(80.) 1:6 Vitus Prenzel
(84.) 1:7 Mohammad Yunes Maneh

TSV Rauschenberg:

Kevin Boseniuk (TW.), Bastian Berbalk, Marius Hahlgans-van der Ende, Matti Damm, Christian Schein, Tizian Nau, Vitus Prenzel, Christoph Jockel (C.), Theo Seibert, Henry Badouin, Nico Sack

Ersatzbank:

Aaron Schäfer (ETW.), Julian Fülling (66. für Marius Hahlgans-van der Ende), Linus Nau (45. für Tizian Nau), Fabian Lauer, Sascha Kaufmann (55. für Theo Seibert)

Trainer und Betreuer:

Larry Kuhnle, Horst Siegert

SG Niederk./Schweinsb.:

Eric Ignatovic (TW.), Maximilian Becker, Till Botthof, Marius Grimmel (C.), Matthias Dennis Okon, Frederik Janik, Mohammad Yunes Maneh, Justin Bezenka, Sinan Görgülü, Serkan Erdal, Niklas Schick

Ersatzbank:

Leonard Dörr, Fynn Botthof, Fabio Pawlitza

Trainer und Betreuer:

Recep Karateke, Adrian Dick



TSV Rauschenberg "ärgerte" den Spitzenreiter in der ersten Spielhälfte !!

Bis zur 31. Spielminute hielten die Gastgeber gegen den A-Liga Absteiger und Tabellenführer gut mit und hatten sogar beim Stand von 0:1 die Chance zum Ausgleich, als Henry Badouin aus über 25 m das leere Tor knapp verfehlte, zur Halbzeit stand es nur 0:2!!

In der zweiten Spielhälfte musste der TSV Rauschenberg verletzungsbedingt die Abwehr umstellen und so fielen in den ersten 10 Minuten 3 weitere Treffer für die Gäste!! Rauschenberg gelang dann der "Ehrentreffer" durch Vitus Prenzel nach einer schönen "Vorarbeit" durch Linus Nau !! Am Ende hatte sich der TSV trotz klarer Niederlage achtbar aus der Affäre gezogen, dachten doch viele der zahlreichen Zuschauer vor Spielbeginn an einen hohen, zweistelligen Sieg für die SG Niederk./Schweinsb.!!

Am So. 12.11.2023 geht es zum letzten Vorrundenspiel nach Sindelfeld (4.), Spielbeginn ist um 14:30 Uhr unter der Leitung von Schiedsrichter Francesco Torrente (TSV Hatzbach).

Herren 2. Kreisklasse Marburg (Reserve)

So. 12.11.2023 12:30 Uhr TSV Moischt II gegen SG Bracht/Ernst./Rauschen. II

Larry Kuhnle AL-Fußball TSV Rauschenberg
(tsv-rauschenberg.fan12.de)



Geburtstage

Dienstag, den 14. November 2023

Günther Bark

Ernteweg 4, Rauschenberg
zum **70. Geburtstag**

Alles Gute

Herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Wege allen, die anlässlich unserer *Diamanthochzeit* mit Glückwünschen und Geschenken an uns gedacht haben.

Wir haben uns sehr darüber gefeurt.

Anna und Hans Naumann

Bracht, im November 2023



Mediengestalter Digital & Print (m/w/d) Voll- oder Teilzeit

Unser Familienbetrieb produziert für Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen und ist als Verlag für Layout und Produktion von vier Mitteilungsblättern verantwortlich.

Aufgaben

- Kundendaten prüfen | Ausschließen für den Druck (Offset und Digital)
- Mitteilungsblatt: eigenverantwortlich für Texte, Anzeigen und komplettes Layout
- Kreative Gestaltung von Printprodukten
- Umsetzung im Digitaldruck
- Direkte Kundenkommunikation

- Abgeschlossene Ausbildung, gerne Berufserfahrung
- Moderne und kreative Ideen
- Adobe InDesign und Photoshop, wünschenswert: PitStop und Illustrator
- Spaß an Qualität und Eigenverantwortung
- Sehr gute Deutschkenntnisse (Wort & Schrift)

Profil

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 38h-Woche (freitags bis 13.00 Uhr)
- Vermögenswirksame Leistungen + Zuschuss Direktversicherung
- Moderner Arbeitsplatz
- Kleines Team mit Platz für Ideen
- Abwechslungsreiche Aufgaben

Bewerbung an (gerne mit Arbeitsproben):
Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen)
Monika Fink, Tel. 06692/800 98-0
monika.fink@henrich-druck.de



www.henrich-druck.de

Hundeschule BrachtPfoten



Claudia Hilberg

Lohweg 14
35282 Rauschenberg/Bracht
Tel. 0170-507 84 37
info@brachtpfoten.de

www.brachtpfoten.de



Familiäre, inhabergeführte Praxis sucht Physiotherapeuten (m/w/d)

Wir sind eine langjährig etablierte Praxis im Herzen von Wetter (im Ärztehaus). Zur Unterstützung und Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort Physiotherapeuten (m/w/d) sowohl auf **520 €-Basis** als auch in **Teil- und Vollzeit**.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Eine beständige Arbeitsstelle und finanzielle Sicherheit
- ✓ Gehalt ab 3.000 € brutto / Flexible Arbeitszeiten
- ✓ 25 Urlaubstage zzgl. 5 Fortbildungstage pro Jahr
- ✓ Moderne Praxisräume
- ✓ Förderung von individuellen Aus- und Weiterbildungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

Praxis für Physiotherapie Heidi Ehrenberg,
Bahnhofstraße 1 (im Ärztehaus), 35083 Wetter,
Tel. (06423) – 964719, heidi.ehrenberg@praxis.ehrenberg.de



Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Fachwerksanierung
- Dachsanierung
- Fassadenbekleidung
- Dacheindeckung
- Carport
- Holzrahmenbau
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)

Tel.: 0 66 92/209 88 60 · Fax: 209 88 61